



## Kreisverband Krefeld

AfD Kreisverband Krefeld | Postfach 19 01 18 | 47762 Krefeld

DGB Ortsverband Krefeld  
c/o DGB Nordrhein-Westfalen  
Friedrich-Ebert-Str. 34-38

**40210 Düsseldorf**

**Sprecher: Frank Wübbeling**

**Postfach 19 01 18**

**47762 Krefeld**

[www.afd-krefeld.de](http://www.afd-krefeld.de)

[sprecher@afd-krefeld.de](mailto:sprecher@afd-krefeld.de)

Sehr geehrte Frau Dr. Grundberg,

liebe Kollegen,

wie Sie den Medien entnehmen konnten, hat unsere Jugendorganisation am vergangenen Wochenende in Gießen erfolgreich die Neugründung der Generation Deutschland vollzogen. Für uns als größte Oppositionskraft im Land ist eine engagierte, politisch aktive Jugendorganisation von zentraler Bedeutung – eine Jugend, die sich aus patriotischen Kräften heraus für unser Land, unsere Demokratie und unsere Grundrechte einsetzt. Es sollte in einem demokratischen Rechtsstaat selbstverständlich sein, dass Parteien ihre Veranstaltungen durchführen dürfen – und in vielen Fällen auch müssen.

Umso irritierter stellen wir fest, dass der Deutsche Gewerkschaftsbund maßgeblich zu Gegenprotesten aufgerufen hat, die nach Presseberichten teilweise in erhebliche Gewalt umschlugen. Politiker unserer Partei wurden angegriffen, Polizeibeamte verletzt. Dies ist ein Zustand, den Sie als Organisation, die sich regelmäßig auf Demokratie, Toleranz und Solidarität beruft, eigentlich mit aller Deutlichkeit verurteilen müssten.

Stattdessen entsteht jedoch der Eindruck, dass Solidarität in Ihrem Verständnis nur in eine Richtung wirkt – nämlich zugunsten jener politischen Kräfte, die Ihnen ideologisch nahestehen. Dass Sie logistische Unterstützung, Mobilisierungen und organisatorische Hilfen für Proteste leisten, die nach Medienberichten auch von linksextremen Gruppen getragen wurden, wirft ein äußerst bedenkliches Licht auf Ihr demokratisches Selbstverständnis. Wir fragen Sie daher offen: Wie vereinbaren Sie dieses Vorgehen mit dem Grundrecht auf Meinungsfreiheit und der politischen Pluralität, die in unserem Land gelten?

Besonders schwer wiegt zudem, dass nach offiziellen Angaben zahlreiche Polizeikräfte nicht mehr an anderen Stellen im Land zur Verfügung standen, weil aus dem gewaltbereiten Spektrum der Gegendemonstranten im Vorfeld angekündigt worden sein soll, Gießen „in Schutt und Asche“ zu legen. Haben Sie sich von diesen Drohungen klar, eindeutig und öffentlich distanziert? Oder haben Sie billigend in Kauf genommen, dass Einsatzkräfte gebunden werden und die öffentliche Sicherheit an anderer Stelle darunter leidet?

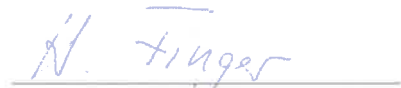
## Kreisverband Krefeld

In Gießen sind junge Menschen zusammengekommen, die sich aktiv in die politische Zukunft unseres Landes einbringen möchten – für wirtschaftliche Stärke, sozialen Zusammenhalt und eine verlässliche Perspektive für kommende Generationen. Dass Sie erhebliche Energie, Kosten und organisatorische Mittel in die Behinderung einer solchen Veranstaltung investieren, während echte gesellschaftliche Probleme ungelöst bleiben, ist aus unserer Sicht kaum nachvollziehbar.

Wir erwarten von einer überparteilichen Gewerkschaftsorganisation eine klare, demokratische Haltung – und keine einseitige politische Einflussnahme, die den demokratischen Wettbewerb verzerrt und die Spaltung unserer Gesellschaft vertieft.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Vincentz', is written over a horizontal line.

Dr. Martin Vincentz MdL  
Landessprecher AfD NRW  
stellv. Sprecher AfD Krefeld

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Finger', is written over a horizontal line.

Hauke Finger MdB  
stellv. Sprecher AfD Krefeld

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'F. Dornig', is written over a horizontal line.

Felix Dornig  
Gründungsmitglied Generation Deutschland  
stellv. Sprecher AfD Krefeld

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Wübbeling', is written over a horizontal line.

Frank Wübbeling  
Sprecher AfD Krefeld